

Kristoffersen vor dem Showdown: Riesenslalom in Hafjell entscheidet alles!

Riesenslalom der Herren in Hafjell heute, 15. März 2025:
Henrik Kristoffersen jagt den Weltcup-Sieg vor dem Finale
in Sun Valley.



Hafjell, Norwegen - In Hafjell stehen heute spektakuläre Ski-Rennen auf dem Programm, während der Riesenslalom der Herren die spannende letzte Etappe vor dem Weltcup-Finale in Sun Valley einläutet. Der Norweger Henrik Kristoffersen, der in Salzburg lebt, führt das Slalom-Ranking an und jagt im Riesentorlauf den Schweizer Marco Odermatt. Kristoffersen, der zuletzt mit dem Gewinn der beiden Rennen in Kranjska Gora beeindruckte, teilte dem ORF mit: „Ich bin sehr zufrieden mit dem Wochenende. Aber schauen wir mal, ob ich in der nächsten Saison weitermache.“ Damit wirft er die Frage auf, ob er seine Karriere fortsetzen möchte oder nicht, was die Sportwelt

interessiert verfolgt. In Hafjell benötigen die österreichischen Ski-Stars dringend Punkte, um sich für das Saisonfinale zu qualifizieren, da kein Österreicher in der Disziplinenwertung führend ist, wie [krone.at](#) berichtete.

Entscheidungen und Herausforderungen

Kristoffersen steht vor einer entscheidenden Herausforderung. Um seine zweite Riesentorlauf-Kugel nach 2019/20 zu holen, muss er in Hafjell mindestens unter die besten fünf kommen, da Odermatt ebenfalls auf einen Erfolg hofft. Bester Österreicher ist derzeit Stefan Brennsteiner auf Platz neun in der Wertung. Im Slalom ist Manuel Feller als Siebter platziert, gefolgt von dem zurückkehrenden Marco Schwarz, der auf Platz 27 dringend Punkte benötigt. In einem dramatischen Rennen könnte auch ganz schnell die Qualifikation für das Weltcup-Finale für einige Athleten auf der Kippe stehen, wie berichtet wurde.

Kristoffersen setzte ein starkes Zeichen, als er sowohl den Riesenslalom als auch den Slalom in Kranjska Gora gewinnen konnte, zuletzt mit einer beeindruckenden Aufholjagd. Der Weltmeister konnte noch einmal sein Können unter Beweis stellen, indem er von Rang sechs aus aufholte und die Konkurrenz hinter sich ließ, mit einem knappen Vorsprung von 0.17 Sekunden vor seinem Landsmann Timon Haugan. „Es war ein gutes zweites Rennen, ich bin glücklich darüber“, erklärte Kristoffersen. Nun sieht er sich in der Gesamtwertung trotz seiner Erfolge noch einem deutlichen Rückstand von 360 Punkten gegenüber dem führenden Marco Odermatt gegenüber. Die Rennserie geht in der kommenden Woche in Kvitfjell mit zwei Abfahrten und einem Super-G weiter, wie [newsday.com](#) berichtet.

Details	
Vorfall	Weltcup
Ort	Hafjell, Norwegen

Details	
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.krone.at• www.newsday.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at